

1 | 2023



STANDORT

EINFACH GUT WOHNEN. Das Magazin der GWV Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH.



WOHNRÄUME FÜR DIE VIELFALT

WIRKUNGSVOLL
Das Energiesparen war
erfolgreich.

BEMERKENSWERT
Mehr Wohnraum für
Wiesbaden.

INSPIRIEREND
Dual studieren
macht Sinn.



4 **QUARTIERSGFLÜSTER** **GRÜNER FRÜHLING BEI DER GWW**

Dank mähfreiem Mai und Insektenhotel summt und blüht es bei uns jetzt wie wild.

6 **WOHLFÜHLFAKTOR QUARTIER?**

Wir haben gefragt, wie es Ihnen im Quartier geht. Jetzt gibt es die Antworten.

7 **GEMEINSCHAFTLICH WOHNEN**

Gemeinsam wohnen, gemeinsam genießen. Im Quartier Weidenborn fördert ein neuer Weinstand die Geselligkeit.

8 **LEBENSRAUM** **ENERGIESPARWINTER ADE**

Was all Ihre und unsere Energiesparmaßnahmen gebracht haben? Wir zeigen es Ihnen.

9 **WIR WECHSELN ZUR TELEKOM**

Was das bedeutet und wie es jetzt weitergeht.

10 **RICHTUNG ZUKUNFT** **WIR SCHAFFEN WOHNRAUM IN WIESBADEN**

Das Waldviertel wächst, in Schierstein wird gebaut – und wir haben auch für die zweite Jahreshälfte noch viel vor.

11 **QUARTIERSENTWICKLUNG „IM SAMPEL“**

Zusammen mit Bewohnerinnen und Bewohnern in eine soziale und klimagerechte Zukunft.

12 **TICKER**

14 **UNTER UNS** **STUDIUM MIT PRAXIS**

Warum ein duales Studium mehr zu bieten hat – Studentin Laura Speier hat uns einen Tag lang mitgenommen.

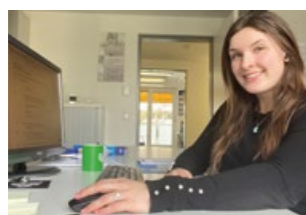
16 **MITMACHSTOFF**

RAUS AUFS RAD

Mit unseren E-Lastenfahrrädern sind Sie im Sommer gut unterwegs.

17 **AUF WANDERSCHAFT IM QUARTIER**

Wir sind mit unserem Wanderpavillon vor Ort, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.



Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,

der Sommer liegt vor uns und die Stimmung steigt bei so sonnigen Ausichten ganz von allein. Passend dazu haben wir uns in diesem Jahr dazu entschlossen, auch einiges für die Aussicht in den Quartieren zu tun. Insgesamt haben wir dafür 15 Blühwiesen neu angelegt, die nicht nur in voller Farbenpracht erblühen, sondern auch einen Beitrag für Umwelt und Nachhaltigkeit leisten. Im „Quartiersgeflüster“ erfahren Sie mehr dazu. Und natürlich sind wir auch an anderer Stelle dabei, uns auf den Weg in Richtung Nachhaltigkeit und Klimaneutralität bis 2045 zu machen: Wir entwickeln aktuell passende Konzepte und erstellen eine neue Nachhaltigkeitsstrategie.

AUSSICHTSREICH

Jedoch bedeutet ein energieeffizientes und möglichst klimaneutrales Bauen auch höheren Aufwand. Und so ist es nicht leicht, den Spagat zwischen den steigenden Kosten und der Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum zu meistern. Umso mehr freut es uns, dass die kommunale Politik die Kampagne für geförderten Wohnraum für Personen mit mittleren Einkommen gestartet hat. Die Plakate haben Sie sicherlich bereits in Wiesbaden gesehen. Selbstverständlich geben auch wir weiterhin unser Bestes, sodass wir im ersten Halbjahr schon mehrere Bauprojekte abschließen konnten. Und auch für die zweite Jahreshälfte ist noch einiges geplant. Auf Seite 10 können Sie hierzu mehr lesen.

Doch wir möchten uns nicht nur hinsichtlich unserer Bauvorhaben verbessern, sondern auch im Tagesgeschäft, damit wir Ihnen weiterhin den bestmöglichen Service bieten können. Hierzu probieren wir neue Prozesse und Arbeitsweisen aus. Der Standort wird ebenfalls weiter optimiert. Nach dem Innenteil im letzten Jahr wurde nun auch die Außengestaltung angepasst. Außerdem wird er im Sinne der Nachhaltigkeit und des bewussten Umgangs mit Rohstoffen ab sofort nur noch zweimal jährlich erscheinen.

All das bedeutet viel Arbeit, aber es ist unser Ziel und unsere tägliche Motivation, allen Menschen in Wiesbaden ein schönes Zuhause zu geben und mit ihnen gemeinsam ein lebenswertes Wohnumfeld zu schaffen. Hierzu hat unser Team vom Quartiersmanagement erst jüngst eine Quartiersumfrage durchgeführt. Neugierig auf die Ergebnisse? Im „Quartiersgeflüster“ finden Sie die Antworten.

Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen in uns und wünsche Ihnen einen schönen Sommer. Genießen Sie die sonnigen Tage mit Ihren Liebsten. Auf gute Nachbarschaft!

Ihr

Thomas Keller



GRÜNER FRÜHLING BEI DER GWW

Haben Sie es gemerkt? Im Mai sprießen die Gräser und die Wildblumen sind deutlich gewachsen, während die Rasenmäher verächtlich still geblieben sind. Und das im gesamten Bestand der GWW. Denn wir haben erstmals an der Aktion „Mähfreier Mai“ teilgenommen, sodass all unsere Rasenflächen frei wachsen konnten. Der Sinn dahinter ist ganz einfach: Wir möchten unseren kleinen Beitrag dazu leisten, die Vielfalt der Pflanzen und Tieren zu fördern und gleichzeitig etwas gegen das massive Insektensterben in der Natur zu unternehmen.

Was Rasenmähen mit Vielfalt zu tun hat? So einiges, denn wir lassen Wildblumen, wie zum Beispiel Gänseblümchen und Löwenzahn, ungehindert wachsen. Deren Pollen und Nektar sind die ideale Nahrungsquelle für Insekten. Und Insekten sind mehr als kleine Krabbeltiere, die im Sommer in die Wohnung kommen. Marienkäfer, Bienen, Maikäfer, Hummeln oder Schmetterlinge profitieren allesamt – durch Futter und mehr Nistmöglichkeiten in höheren Gras.

Wenn wir die Natur einfach mal machen lassen, kommt uns das schlussendlich allen zu Gute.



ÜBRIGENS: AUCH DIE HIESIGEN SINGVÖGEL PROFITIEREN, DENN SIE ERNÄHREN SICH ZU GROSSEN TEILEN VON INSEKTEN.



HIER WIRD ES BALD BLÜHEN

SCHAUEN SIE DOCH MAL VORBEI:

- Eberleinstr. 46 und 50–56
- Riehlstr. 2–8
- Prießnitzstr. 1–9
- Röntgenstr. 34–40
- Hermann-Brill-Str. 10
- An der Taunusbahn 41–43
- Bischofsheimer Str. 1–9
- Münchhofstr. 62–64
- Innsbrucker Str. 1 a
- Schultheißstr. 46–50
- Schultheißstr. 52–56
- Baumstr. 1 a
- Iltisweg 32–38
- Ludwig-Beck-Str. 4

ES BLÜHT WIE WILD

In diesem Frühjahr wurden insgesamt 15 neue Blühwiesen bei uns im Bestand angelegt. Die speziellen Areale sind abgegrenzt von den übrigen Rasenflächen. Sie werden über mehrere Jahre entwickelt und natürlich auch von uns gepflegt. Jeden Monat wird der Zustand der Blühwiesen per Wachstumskontrolle überprüft, Müll wird entsorgt und zu große Pflanzen werden entfernt. Mit diesen speziellen Biotopen bieten wir Insekten und Vögeln langfristig eine natürliche Nahrungsgrundlage und einen attraktiven Lebensraum. Und für Sie als Mieterinnen und Mieter sind die Blühwiesen mit Sicherheit auch ein schöner und lebendiger Anblick, wenn sie dann in voller Farbenpracht erblühen.

WOHNRAUM AUCH FÜR DIE KLEINSTEN

Ende April feierte die GWW außerdem die Eröffnung eines „Hotels“ der ganz besonderen Art: Direkt an unserem Hauptsitz, nahe der Reisinger- und der Herbert-Anlage, befindet sich seit Kurzem ein neues, speziell gefertigtes Insektenhotel – gestiftet von der Schreinerei MURK. Insekten können darin überwintern und im Frühling und Sommer bieten sich hier Nistmöglichkeiten. Das Insektenhotel ist eine weitere Maßnahme dafür, die Artenvielfalt zu fördern, und wir erhoffen uns natürlich, dass auch einige Spaziergänger einen interessierten Blick darauf werfen werden. Vielleicht schauen Sie es sich auch einmal an, wenn Sie das nächste Mal in der Nähe sind?



ZWEI FLIEGEN MIT EINER KLAPPE

Beim Vorbeischlendern an unserem Hauptsitz fällt Ihnen dann vielleicht auch auf, dass unsere Außenbeleuchtung abgeschaltet ist. Wir setzen damit ganz bewusst auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Energie – auch über den Winter hinaus. Und da die Beleuchtung in den Sommermonaten ohnehin nicht zwingend benötigt wird, haben wir uns dazu entschieden, sie auch nach dem „Energiesparwinter“ vorerst nicht wieder einzuschalten. Der positive Nebeneffekt: Durch die Verringerung der Lichtverschmutzung im Stadtgebiet helfen wir dem Ökosystem – speziell Insekten und Kleintieren. Wir schlagen also gleich zwei Fliegen mit einer Klappe; natürlich nur im übertragenen Sinne.

Sie möchten mehr über unsere Energiesparmaßnahmen und -erfolge erfahren? Blättern Sie doch mal zur Rubrik Lebensraum.

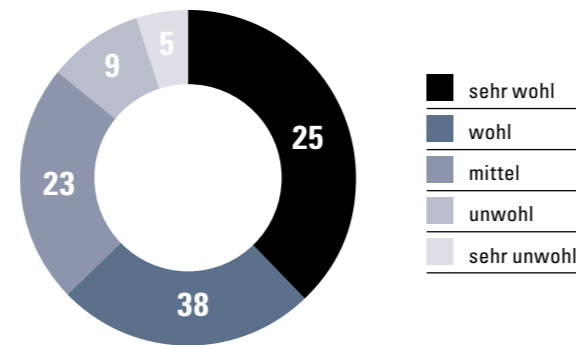


UNSERE FRAGEN. IHRE ANTWORTEN.

Wir wollten es genauer wissen: Wie wohl fühlen Sie sich in Ihrem Quartier? Inwieweit würden Sie Ihr Quartier gerne aktiv mitgestalten? Das Team Sozial- und Quartiersmanagement hat deshalb Ende 2022 in den Quartieren eine Mieterbefragung durchgeführt. Hier sind die Ergebnisse.

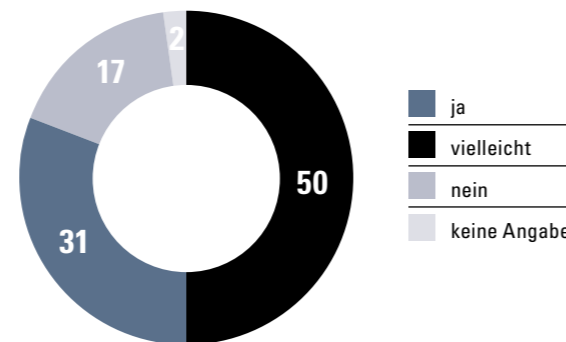
Danke an dieser Stelle noch mal an alle Beteiligten! Auch für die vielen Anmerkungen, Wünsche und Verbesserungsvorschläge. Wir sind überwältigt von der regen Teilnahme und werten derzeit alles aus – wobei wir natürlich nicht jeden einzelnen Wunsch berücksichtigen können. Aber wir arbeiten daran, häufig genannte Maßnahmen auf ihre Realisierbarkeit hin zu prüfen.

SO WOHL FÜHLEN SICH DIE MIETER IN IHREM QUARTIER (IN %)



Insgesamt geben über 60 % der Haushalte bei der GWW an, sich wohl bzw. sehr wohl im Quartier zu fühlen.

BEREITSCHAFT ZUR MITWIRKUNG IM QUARTIER (IN %)



31 % würden sich direkt aktiv an der Gestaltung und der Entwicklung des Quartiers beteiligen, zusätzlich können sich weitere 50 % der Haushalte eine Mitwirkung im Quartier vorstellen. Besonders großes Interesse an einer aktiven Beteiligung hat die Altersgruppe der 21 bis 49-Jährigen. Schön hierbei ist, dass insbesondere Familien mit Kindern an einer Mitgestaltung interessiert sind.

MEHR NACHBARSCHAFT

Übrigens hat die Umfrage auch ergeben, dass mehr als die Hälfte der Haushalte gerne mehr Kontakt im Quartier hätte. Also wie wäre es zum Beispiel mal mit einem Nachbarschaftsfest? **Wir unterstützen Sie gerne mit einem Festpaket.**



Scannen Sie den QR-Code oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Festpaket“ an: nachbarschaft@gww-wiesbaden.de

WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN MIETERINNEN UND MIETERN FÜR DIE TEILNAHME UND IHRE HILFE!

GEMEINSCHAFTLICH WOHNEN



In den letzten Jahren haben sich viele neue Arten des Zusammenlebens entwickelt, wie zum Beispiel das gemeinschaftliche Wohnen. Bei der GWW haben wir das Potenzial dieser Wohnform erkannt und fördern Gemeinschaftswohnprojekte als Mietmodell in Neubauten. Dazu haben wir eine eigene Projektgruppe gegründet: das „Netzwerk neues Wohnen Wiesbaden“. Der Grundgedanke dabei ist es, den Zusammenhalt und das Zusammenleben zu stärken – ob beim gemeinsamen Kochen, Gärtnern oder einfach nur beim Reden.

ZUSAMMEN IM QUARTIER

Doch wie funktioniert das im echten Leben? Werfen wir doch mal einen Blick auf das seit vielen Jahren erfolgreiche Wohnprojekt Horizonte im Quartier Weidenborn. Hier haben sich die Bewohnerinnen und Bewohner nämlich gerade etwas Neues einfallen lassen, um das gesellige Beisammensein im Quartier zu fördern. Seit Ende Mai öffnet an jedem letzten Samstag des Monats ein Weinstand – unterstützt von Akteuren im Quartier wie dem ESWE-Chor, dem Kleingartenverein Zwo Börn und dem Ortsbeirat. Bei guten Getränken, Rheingauer Weinen und leckerem Essen kommt man schließlich gleich viel einfacher ins Gespräch. Davon konnten wir uns bei der Eröffnung selbst überzeugen. Wir finden: Eine tolle Aktion für ein gutes Zusammenleben.



Keine Zeit, vorbeizukommen?
Dann lernen Sie das Wohnprojekt Horizonte doch virtuell kennen. Einfach QR-Code scannen.



Illustration vom neuen Kärntner Viertel, nicht wirklichkeitsgetreu

INTERESSE AM GEMEINSCHAFTLICHEN WOHNEN?

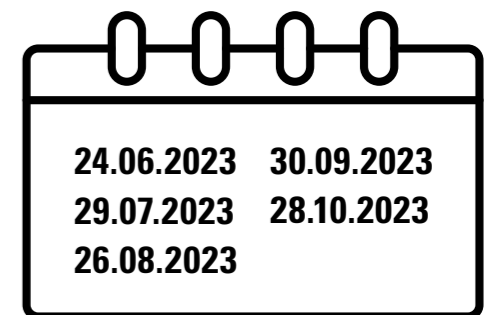
Die Idee vom gemeinschaftlichen Wohnen spricht Sie an? Dann haben Sie Glück! Wir suchen nämlich bis Ende Juli Mitglieder für ein Wohnprojekt im neuen Kärntner Viertel. Rund 24 Wohneinheiten sind verfügbar, 14 davon barrierefrei. Zu den 1,5- bis 4-Zimmer-Wohnungen gibt es einen großen Gemeinschaftsraum (85 m²) für Gruppenaktivitäten sowie einen Quartiersplatz und viele Sitzgelegenheiten vor dem Haus. Auch ein Kindergarten befindet sich in unmittelbarer Nähe.

Klingt attraktiv?

In unserem Flyer finden Sie weitere Informationen.



SCHAUEN SIE DOCH MAL VORBEI:



Wo?
Zweibörnstraße 30
65189 Wiesbaden

Wann?
16:00 bis ca. 21:30

ENERGIESPAR- WINTER ADE

Geschafft – der Energiesparwinter ist endlich vorbei. Der Sommer steht vor der Tür. Schlussendlich kam ja dann doch alles besser als gedacht und niemand musste im Winter frieren – im Herbst letzten Jahres noch eine durchaus berechtigte Sorge. Doch da wir alle – Sie, Ihre Nachbarn, wir als Wohnbaugesellschaft und die gesamte Bevölkerung – an einem Strang gezogen haben und bewusst mit der verfügbaren Energie umgegangen sind, konnten wir die schlimmsten Befürchtungen abwenden, sodass wir jetzt mit gutem Gewissen in den Sommer starten.

ENERGIESPARMASSNAHMEN DER GWW

So haben wir im Winter unseren Verbrauch reduziert:

- Reduzierung der Büroflächen – wir haben von Anfang November bis Ende März unseren Hauptsitz quasi halbiert. Alle Büros Richtung Kronprinzenstraße wurden geschlossen und nicht beheizt. Durch Desksharing und mobiles Arbeiten war selbstverständlich sichergestellt, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Arbeitsplatz hatten.
- Abschaltung der Außenbeleuchtung, mit Ausnahme von Sicherheits- und Notbeleuchtung.
- Absenkung der Raumtemperatur auf 19 °C.
- Abschalten von Aufzugs- und Klimaanlage.

Die große Frage im Frühjahr war: Hat es was gebracht? Darauf gibt es eine ganz klare Antwort: Ja, es hat sogar sehr viel gebracht.

Wir haben demnach 2022 insgesamt ca. 372.010 kWh Strom und Gas eingespart – unsere gesamte Einsparung, inklusive einer Hochrechnung für die ersten drei Monate von 2023, beläuft sich auf gut **930.000 kWh**. Ganz schön viel. Wir können zu Recht sagen, dass wir einiges bewirkt und natürlich auch viel fürs Klima getan haben.

DANKE FÜRS MITMACHEN!

Und auch Sie, unsere Mieterinnen und Mieter, haben viel getan und dabei ordentlich gespart. Bislang liegen uns lediglich die Zahlen für das gesamte letzte Jahr vor, doch es lässt sich schon erkennen, dass Sie sich unsere Energiespartipps und die Hinweise der Bundesregierung zu Herzen genommen haben. Der letzte Winter hat somit mal wieder gezeigt, dass wir gemeinsam fast jede Herausforderung bewältigen können. Dafür sagen wir „DANKE“!

UNSERE EINSPARUNGEN 2022

STROM



2021
2022

-8.271
kWh

-13%

GAS*



2021
2022

-363.739
kWh

-52%

MIETER-EINSPARUNGEN 2022

FERNWÄRME



2021
2022

-2.483.263
kWh

-19%

GAS*



2021
2022

-14.083.401
kWh

-20%

*Die Werte für Gas beziehen sich nur auf Gaszentralheizungen. Die Gasetagenheizungen sind nicht mitbegriffen.

Natürlich werden wir auch in Zukunft weiter sensibel mit unserer Energie haushalten. Schließlich haben wir gesehen, wie schnell sich eine Krise entwickeln kann. Und auch für den fortschreitenden Klimawandel ist es mehr als sinnvoll, nachhaltig mit Energie und Ressourcen umzugehen.

ABER JETZT LASSEN SIE UNS ERST EINMAL GEMEINSAM DEN SOMMER GENIEßEN!

Hinweis: Jegliche Zahlen sind Hochrechnungen und teilweise Schätzungen, da die Verbräuche von 2023 noch nicht final verfügbar sind. Die Vollständigkeit oder Richtigkeit der Werte kann deshalb nicht gewährleistet werden.

WIR WECHSELN ZUR TELEKOM

Bislang wurden für unseren gesamten Wohnungsbestand die Free-TV- und Radioprogramme durch Vodafone bzw. ehemals Unitymedia bereitgestellt. Zum 31.12.2023 endet jedoch unser Rahmenvertrag mit Vodafone und es treten geänderte rechtliche Vorgaben in Kraft. Ab 2024 haben Sie nun die Wahlmöglichkeit zwischen Telekom und Vodafone. Für Sie als unsere Mieterin und Mieter heißt das, Sie profitieren in Zukunft unter anderem vom schnelleren und stabileren Glasfasernetz. Zusätzlich ist es nötig, dass Sie einen Einzelvertrag mit einem der beiden der Dienstleister abschließen, damit Sie auch ab 2024 ans Netz angebunden bleiben. Der Hintergrund ist schnell erklärt: Bislang wurden die Gebühren für die Multimediaversorgung über die jährliche Nebenkostenabrechnung abgerechnet, da sich jedoch die Gesetzeslage zum nächsten Jahr ändert, ist es nötig, dass der Vertrag direkt von Ihnen abgeschlossen wird. Mit der Telekom haben wir einen neuen Rahmenvertrag abgeschlossen, der es Ihnen ermöglicht, Free-TV- und Radioprogramme zu einem günstigeren Preis als derzeit zu erhalten.

Warum Sie einen Vertrag abschließen müssen, wenn wir bereits einen haben? Ganz einfach, der **Rahmenvertrag** von uns mit der Telekom regelt lediglich das Ihnen anzubietende Angebot und den maximalen Preis. Wir stellen somit sicher, dass Sie kostengünstiger die gewünschten Dienstleistungen beziehen können – im Rahmen Ihres neuen **Einzelvertrages**.



ÜBRIGENS:

SCHAUEN SIE AUCH AB UND AN MAL AUF UNSERE
GWV-HOMEPAGE, WIR WERDEN HIER IN KÜRZE EINE
LISTE MIT HÄUFIGEN FRAGEN, INKLUSIVE ANTWORTEN
VERÖFFENTLICHEN.

WIE GEHT ES WEITER?

Sie haben bereits im Juni ein erstes Schreiben mit allen wichtigen Informationen von uns erhalten – und haben Sie keine Bedenken, sowohl wir als auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von der Telekom stehen Ihnen bei Fragen natürlich gerne zur Verfügung. In den kommenden Monaten werden wir Sie nach und nach mit weiteren hilfreichen Informationen versorgen und Sie Schritt für Schritt begleiten. Sie können sich selbstverständlich auch online erkundigen, scannen Sie hierzu einfach den QR-Code. Und auch telefonisch sind die Expertinnen und Experten der Telekom für Sie da.



NOCH FRAGEN?
Das Expertenteam der Telekom ist für Sie da – online oder telefonisch.

0800 33 01201

PERSÖNLICHE BERATUNG VOR ORT

Sie möchten lieber ein persönliches Gespräch? Kein Problem! Voraussichtlich ab dem Herbst bieten wir Ihnen auch eine persönliche Beratung in unseren Räumlichkeiten an – die Kolleginnen und Kollegen der Telekom unterstützen uns hierbei und sind vor Ort, um jegliche Fragen zu klären. Die Standorte und die Beratungszeiten teilen wir Ihnen noch in Kürze mit.

DAS WICHTIGSTE IST:

Sie müssen sich keine Sorgen machen, auch in 2024 werden Sie TV schauen können und Sie werden online sein. **Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass Sie bis 31.12.2023 einen entsprechenden Vertrag mit einem Dienstleister abschließen.** Wir als Vermieter, die Telekom als zukünftiger Anbieter und auch Vodafone werden alles dafür tun, dass der Übergang so reibungslos wie nur möglich ablaufen wird.

WIR SCHAFFEN WOHNRAUM IN WIESBADEN



299 WOHNUNGEN

INVESTITIONSSUMME 78.000.000 €

Illustration vom Waldviertel, 3. BA, nicht wirklichkeitsgetreu

Wir alle wissen, dass die Lage auf dem Wohnungsmarkt angespannt ist. Es gibt derzeit einfach nicht genügend Wohnraum. Und das nicht nur in Wiesbaden, sondern bundesweit. Die Gründe hierfür sind vielfältig: zu wenig Material, zu hohe Kosten, nicht genügend Handwerker und Fachkräfte und dazu auch zu wenig Flächen. Dennoch geben wir als größtes Wohnbauunternehmen in Wiesbaden täglich unser Bestes, um Wohnraum zu schaffen. Und in der ersten Jahreshälfte haben wir auch schon einiges erreicht:

So konnte zum Beispiel das Bauvorhaben in der Carl-von-Ossietzky-Straße 49–55 fertiggestellt werden. Hier haben wir vier Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 114 Mietwohnungen und einer Hochgarage gebaut. Bezeichnend ist die moderne und zugleich familienfreundliche Architektur. Alle 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen verfügen über Terrasse oder Balkon und sind pünktlich seit dem Frühjahr 2023 bezugsfertig – genau wie geplant.

DAS WALDVIERTEL WÄCHST

Im neuen Waldviertel in Wiesbaden-Kohlheck ist mittlerweile der dritte von vier Bauabschnitten fertiggestellt, dieser bietet insgesamt 98 Wohnungen, verteilt auf neun Wohnhäuser. Das Bauvorhaben zeichnet sich durch einen sehr hohen Grünanteil aus und ist – wie der Name schon sagt – direkt am Waldrand gelegen.

IN SCHIERSTEIN WIRD GEBAUT

In Schierstein befindet sich der zweite Bauabschnitt des neuen Schönau-Quartiers in der Endphase und wird im August fertiggestellt werden.

Insgesamt sieben Wohnhäuser wurden gebaut, die zusammen 87 Wohnungen beherbergen. Das neue Schönau-Quartier zeichnet sich vor allem durch die einzigartige Architektur aus, bedingt durch die natürliche Hanglage des Grundstückes. So entstehen drei Höhenplateaus, die für zahlreiche barrierefreie Wegeverbindungen sorgen.

WIR HABEN NOCH VIEL VOR – EIN AUSBLICK

Auch in der zweiten Jahreshälfte steht noch einiges auf dem Plan. Unter anderem werden wir unser größtes zusammenhängendes Bauvorhaben abschließen: das Linde-Quartier in Mainz-Kostheim. Hier investieren wir insgesamt über 36 Millionen Euro in den Bau von 172 Wohnungen. Der Abschluss ist für Herbst geplant. In der nächsten Ausgabe werden wir berichten, ob wir unser Ziel erreichen konnten. Wir sind optimistisch.

ÜBRIGENS:

NICHT NUR IM NEUBAU ENTSTEHEN NEUE WOHNUNGEN
IN WIESBADEN, AUCH BEI UNSEREN SANIERUNGEN
PRÜFEN WIR IMMER, OB EINE AUFSTOCKUNG MÖGLICH
IST. HIERBEI WIRD DAS DACHGESCHOSS AUSGEBAUT UND
NEUE WOHNUNGEN ENTSTEHEN.

unser **Sampel**
von morgen.

QUARTIERSENTWICKLUNG „IM SAMPEL“

„Im Sampel“ passiert großes – das Wohngebiet in Mainz-Kostheim ist einer von mehreren Experimentierräumen der nachhaltigen Stadtentwicklung in Wiesbaden. Das Ziel: sozial- und klimagerecht in die Zukunft.

Warum „Experimentierraum“? Der Name ist Programm. Denn das Vorgehen ist hier ein anderes als üblich. Um die Bedürfnisse, Sorgen und Wünsche der Bewohnerinnen und Bewohner im Quartier von Anfang an zu berücksichtigen, haben sich die GWW und das Stadtplanungsamt dazu entschlossen, vor Ort aktiv in den Austausch zu gehen. Und das bereits in den ersten Stufen der Planung. In regelmäßigen Quartiersrunden wurde mit lokalen Vertretern aus den Bereichen Soziales, Bildung und Ortpolitik diskutiert sowie Vorschläge und Feedback eingeholt. Zusätzlich war die GWW mehrfach mit einem „Wanderpavillon“ vor Ort, um in Gesprächen Rede und Antwort zu stehen. Sie kennen den Wanderpavillon noch nicht? Dann blättern Sie doch einfach ein paar Seiten weiter, zur Rubrik Mitmachstoff, und erfahren Sie mehr.

MEINUNGEN SIND GEFRAGT

Zu Beginn des Jahres wurden Fragebögen im Quartier ausgeteilt, um herauszufinden, was die Menschen „Im Sampel“ bewegt. Die Ergebnisse sollen wichtige Erkenntnisse für die Quartiersentwicklung liefern. Denn eines ist klar: Die Meinung der Bewohnerinnen und Bewohner zählt und soll berücksichtigt werden.

IM SOMMER GEHT'S LOS

Als Auftakt wird es im Sommer eine große Informationsveranstaltung im Quartier geben, in der wir mit dem Stadtplanungsamt den aktuellen Stand präsentieren sowie Ideen und Gedanken vorstellen. Für Speis und Trank ist natürlich gesorgt. Und für die Kinder wird es ein unterhaltsames Rahmenprogramm geben.

Wir wollen schließlich, dass für alle gesorgt ist – so wie es im neuen Quartier auch sein wird.

QUARTIERSENTWICKLUNG AUS KINDERSICHT

Während der Veranstaltung wartet übrigens noch ein besonderes Highlight auf die „Kleinen“. Denn im März waren bereits Kinder der Krautgartenschule im Quartier unterwegs, um im Rahmen eines Malwettbewerbs ihre Ideen fürs Wunschquartier zu sammeln. Vom Kletterpark über den Bolzplatz bis hin zum Baumhaus war alles dabei. Wer gewonnen hat, wird während der Auftaktveranstaltung im Sommer bekannt gegeben. Wir verraten nur so viel: Die Kinder waren Feuer und Flamme und haben uns mit ihren tollen Ideen wirklich begeistert. Wir geben unser Bestes, die Wünsche zu erfüllen.



Wohnungstausch? Warum nicht!

Ihre persönliche Situation hat sich verändert? Die Kinder sind ausgezogen, die Wohnung ist Ihnen nun zu groß und der Haushalt fällt immer schwerer? Wie wäre es dann mit einer kleineren Wohnung, in der Sie weiterhin selbstbestimmt leben können? Sprechen Sie uns gerne an. Im Rahmen unseres Wohnungstausch-Programms innerhalb unseres Bestandes helfen wir Ihnen dabei, Ihren Tauschwunsch zu verwirklichen – inklusive individueller Sonderkonditionen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme: kostenfrei telefonisch unter **0800 1700-100** oder per Mail an luwia@gww-wiesbaden.de



Die GWW bei der Azubi-Messe



GWW-AZUBIS IN AKTION

10.900 Besucher und insgesamt 121 Stände – super Zahlen von der diesjährigen Berufsausbildungsmesse im RheinMain Congress-Center in Wiesbaden! Und unsere Azubis mittendrin. In persönlichen Gesprächen konnten sie interessierten Schülerinnen und Schülern ihren Beruf „Immobilienkaufleute“ persönlich näherbringen. Inklusive einer GWW-Azubitaste voller praktischer Informationen und nützlicher Kleinigkeiten. Wir – und unsere Azubis – freuen uns schon jetzt aufs nächste Jahr.

GWW UNTERSTÜTZT TASCHENGELDPROJEKT IN BIEBRICH

Auch in diesem Jahr unterstützt die GWW mit ihrer Spende das Taschengeldprojekt des Stadtteilbüros BauHof Biebrich. Jugendliche engagieren sich dort für ihren Stadtteil, helfen, die Gegend von Abfall zu befreien und sauber zu halten. Zusätzlich lernen sie fürs Leben – Eigenverantwortung, Verlässlichkeit und Engagement für Umwelt und Mitmenschen. Wir freuen uns, dass sich in diesem Jahr 18 Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule für das Projekt begeistern konnten und wünschen viel Erfolg.



GWW UND ESWE MACHEN ELEKTRO- MOBIL

Eine konstruktive Zusammenarbeit wird fortgesetzt – zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger. Die GWW und die ESWE Versorgung treiben gemeinsam den Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge voran. Neuestes Projekt ist eine Elektroladesäule in der Joachim-Ringelnetz-Straße in Schierstein. Die beiden neuen Ladepunkte mit jeweils 22 kW Leistung sind öffentlich anfahrbar. Sie wurden von ESWE Versorgung konzipiert und errichtet. Der Energiedienstleister übernimmt alle Aufgaben wie zum Beispiel die Betriebsführung, Instandhaltung und Wartung. Uns bei der GWW ist es wichtig, nicht nur attraktiven Wohnraum anzubieten, sondern auch die stadtplanerischen Konzepte einzubeziehen. Vor allem in Bezug auf den Klimaschutz sehen wir es als wichtig an, den Fortschritt der Elektromobilität zu unterstützen, und bieten dafür gerne Platz in unseren Quartieren.



Thomas Keller, Geschäftsführer der GWW, und Ralf Schodlok, Vorstandsvorsitzender ESWE Versorgung, weihen die Ladesäule ein

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM 10-JÄHRIGEN

Sie sind das Bindeglied zwischen GWW und Hausgemeinschaft. Praktisch die gute Seele des Quartiers: unsere Kümmerer. Sie engagieren sich ehrenamtlich, sind Ansprechpartner für Mieterbelange, erklären die Hausordnung oder die Mülltrennung. In Mainz-Kostheim konnten sie jetzt ihr 10-jähriges Jubiläum feiern. Als Dankeschön gab es ein Essen aufs Haus, zusammen mit Anna Jamin, Teamleitung Mietmanagement AKK. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch mal ganz herzlich für das Engagement.

Übrigens: Wenn Sie sich ehrenamtlich für Ihre Hausgemeinschaft engagieren möchten, dann schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an: QM@gww-wiesbaden.de

DANKE ANS WOHNBETREUER-PROGRAMM

Zum 31. Oktober endet unsere Zusammenarbeit mit den Wohnbetreuern – Zeit, einmal ganz laut und deutlich DANKE zu sagen. Über sechs Jahre haben die Wohnbetreuer unsere Mieterinnen und Mieter unterstützt – im Alltag, bei kleineren handwerklichen Arbeiten und mehr. Danke für das Engagement und danke für die Unterstützung – von uns und unseren Mieterinnen und Mietern!



PRAXISERFAHRUNG WÄHREND DES STUDIUMS? DAS GEHT!

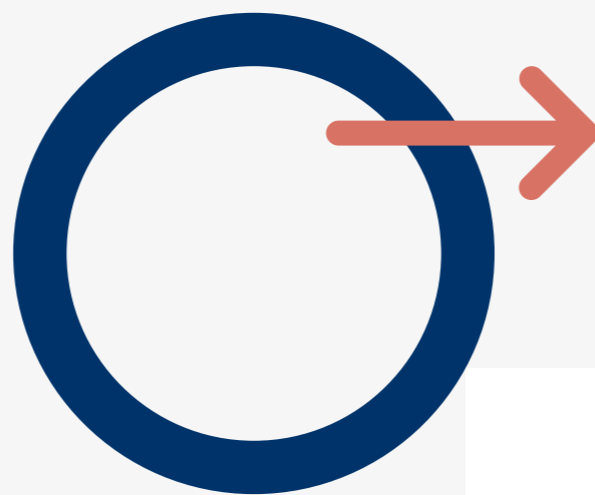
Der Schulabschluss rückt näher, aber Ihre Kinder wissen noch nicht so recht, wie es weitergehen soll? Studieren wäre schön, aber zu theoretisch? Eine Ausbildung ist auch nicht das Wahre? Dann ist ein duales Studium vielleicht genau das Richtige, denn hier gibt es beides: Theorie und Praxis, Uni und Betrieb.

So wie bei Laura Speier, die derzeit bei der GWV im vierten Semester das duale Studium Bauingenieurwesen absolviert. Sie hat für uns einen Tag lang die Kamera mitgenommen, um Ihnen einen kleinen Einblick in ihren Alltag zu geben.

EIN TAG MIT LAURA



„Hey, ich heiße Laura, bin 22 Jahre alt und studiere bei der GWV dual Bauingenieurwesen. Ich habe hier bereits meine Ausbildung zur Immobilienkauffrau gemacht und bin aktuell im 4. Semester. Insgesamt muss ich sieben Semester für meinen Bachelor of Engineering studieren. Damit du siehst, was ich so mache, nehme ich dich heute einfach mal einen Tag mit!“



„MEINE TAGE SIND MEIST RECHT ABWECHSLUNGSREICH UND DA ICH MEHRERE EIGENE BAUPROJEKTE BETREUE, WIRD ES AUCH NIE LANGWEILIG – ES PASSIERT IMMER WAS NEUES.“

1
„Mein Tag startet meist gegen sieben Uhr morgens im Büro, dort beantworte ich E-Mails, bereite Termine vor, bearbeite Baurechnungen oder erledige sonstigen Papierkram.“

2
„Dann fahre ich raus auf die Baustelle für Baubesprechungstermine, Wohnungsabnahmen oder Meetings mit unseren Geschäftspartnern oder Dienstleistern, wie Baufirmen.“

3
„Später fahre ich noch mal zurück ins Büro und bereite den Baustellentermin nach, telefoniere mit Dienstleistern, hole Angebote ein und erteile Aufträge. Ich kümmere mich im Grunde darum, was im Lauf des Tages angefallen ist, und erledige das, was wir auf der Baustelle besprochen haben.“

4
„Nach meinem Feierabend mache ich entweder noch etwas für die Uni oder gehe meinem Hobby nach, tanzen mit meinen Mädels. Das kommt ganz auf den Tag an. Und dank der flexiblen Arbeitszeiten kann ich mir meine Tage auch gut einplanen, damit die Freizeit nicht zu kurz kommt.“

IST DAS WAS FÜR DICH?

DAS SOLLTEST DU MITBRINGEN:

- (Fach-)Hochschulreife
- Gute Mathe- und Physikkenntnisse
- Verständnis für Zahlen und Technik
- Räumliches Denken
- Selbstständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Kommunikationsfreude

DAS BIETEN WIR:

- Theorie und Praxis abwechselnd im Block
- Viel Mitentscheidungsrecht
- Übernahme eigener Projekte
- Vielfalt und Abwechslung
- Entlohnung nach Tarif
- Flexibles Arbeitszeitmodell
- Betreuung während der Praxisphasen

WO KANNST DU STUDIEREN?

Das duale Studium wird von der THM Wetzlar angeboten, Fachrichtung BKI (Bauen, Konstruktion, Infrastruktur). Die THM Bad Vilbel bietet den verwandten Studiengang TGA (Technische Gebäudeausstattung) an. Beide Studiengänge haben keinen NC.

RAUS AUF RAD



Blauer Himmel, die Sonne scheint – der Sommer ist endlich da. Also warum nicht das Auto stehen lassen und mit dem Rad raus? Wir haben in Wiesbaden an drei Standorten praktische E-Lastenfahräder stationiert, die nur darauf warten, von Ihnen genutzt zu werden. Mit den E-Bikes sind Sie völlig flexibel und unabhängig. Die Steigung von der Stadt zum Rhein? Dank Elektrounterstützung kein Problem. Auf dem Rückweg noch kurz fürs Abendessen einkaufen? In der Transportbox ist genügend Platz. Und das Beste: Die Parkplatzsuche ist ein Klacks. Bedeutet weniger Stress und mehr Zeit für die schönen Dinge im Leben. Und nebenbei tut etwas Bewegung immer gut.

KOSTENLOSE PROBEFAHRT

Mit unserem Partner sigo haben wir extra für unsere Mieterinnen und Mieter attraktive Konditionen ausgehandelt: Wenn Sie das erste Mal eines unserer E-Lastenfahräder ausleihen, nutzen Sie einfach den Gutscheincode und **wir schenken Ihnen die erste Fahrt** (ca. 4 Stunden Fahrtzeit). **Der Gutscheincode ist über den gesamten Sommer gültig. Gute Fahrt!**

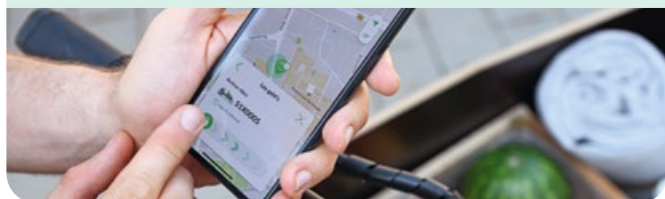
GRÜNE MOBILITÄT IN FÜNF SCHRITTEN



Schauen Sie doch einfach mal bei einem unserer Standorte vorbei und leihen Sie sich ein E-Lastenrad aus.

ES IST GANZ SIMPEL:

1. sigo-App herunterladen und anmelden
2. QR-Code am Rad scannen
3. ausleihen und losfahren
4. bei Zwischenstopps per Rahmenschloss sichern
5. zur Station zurückbringen



Erfahren Sie mehr auf der Homepage von sigo. Dort können Sie auch gleich die App herunterladen, die Sie Schritt für Schritt durch den Prozess führt.

GUTSCHEINCODE
StandortGWW10



HIER FINDEN SIE UNSERE E-LASTENFAHRRÄDER

1. Breslauer Straße, Ecke Bunsenstraße, Wiesbaden-Biebrich
2. Schinkelstraße 6, Ecke Rühstraße, Wiesbaden-Südost
3. Innsbrucker Straße, Ecke Salzburger Straße, Mainz-Kostheim

AUF WANDERSCHAFT IM QUARTIER

Vielleicht sind wir uns schon mal vor Ihrer Haustür begegnet? Seit diesem Jahr sind wir nämlich mit unserem Wanderpavillon häufiger in den Quartieren in Kostheim und Kastel unterwegs – unter anderem „Im Sampel“. Wir möchten dabei mit Ihnen ins Gespräch kommen und erfahren, was Sie bewegt. Kommen Sie doch das nächste Mal einfach vorbei und wir tauschen uns aus. Die kommenden Termine finden Sie direkt auf der Startseite der GWW-Homepage. Außerdem werden wir rund zwei Wochen vor unserem Besuch Ankündigungen im Quartier aufhängen, um Sie zu informieren.

WIR KOMMEN AUCH ZU IHNEN

Melden Sie sich jederzeit bei uns, wenn wir auch Ihr Quartier einmal besuchen sollen. Egal ob Sie oder Ihre Nachbarinnen und Nachbarn eine Idee für Ihr Quartier haben oder Unterstützung jeglicher Art brauchen – wir helfen Ihnen gerne weiter. Schreiben Sie uns! Wir freuen uns darauf, Sie noch besser kennenzulernen.



mietmanagement.akk@gww-wiesbaden.de



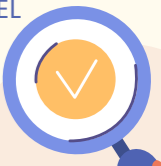
SUCH RÄTSEL

Spürnasen vor! Wir haben in diesem Gitter acht Wörter aus der aktuellen Ausgabe versteckt. Wer findet sie? Die Lösung gibt's auf der letzten Seite.

Diese Wörter sind versteckt:

- KUEMMERER
- GEMEINSCHAFT
- MAEHFREI
- WEINSTAND
- WOHNUNGSTAUSCH
- WANDERPAVILLON
- LASTENRAD
- BIENENHOTEL

I	Y	D	I	A	D	O	K	W	H	K	U	G	N	W	Z	C	O	F	I	U	Z	R	U	H
J	X	Q	Q	U	Z	A	W	B	L	I	Y	B	X	E	M	Y	V	B	A	P	N	B	E	T
K	Y	X	H	H	W	N	Y	U	M	R	A	Y	Y	C	S	A	X	Z	D	D	K	D	N	H
U	U	F	S	H	N	G	H	I	F	G	A	M	B	Q	C	L	U	O	Z	G	J	T	H	C
L	L	S	U	W	A	T	R	H	P	R	J	A	J	Z	Q	E	K	Z	O	P	A	V	X	X
C	O	E	C	Z	O	W	P	L	Q	D	K	E	R	C	P	I	G	S	T	W	D	J	I	Q
U	D	T	D	Z	J	P	O	J	F	V	C	H	Y	C	P	G	D	X	Y	E	D	V	P	P
L	T	T	H	E	F	E	N	H	S	W	S	F	H	H	Z	U	S	A	J	I	T	C	R	K
I	E	L	T	W	O	S	W	A	N	D	E	R	P	A	V	I	L	L	O	N	O	K	A	D
S	V	U	R	C	I	B	A	E	Y	U	C	E	Z	X	U	T	P	O	N	S	O	U	I	V
V	N	C	K	B	K	J	V	A	H	E	N	I	Z	B	A	K	A	H	K	T	E	E	H	F
L	P	M	U	L	R	T	G	Z	U	L	B	G	V	O	H	G	I	G	B	A	Y	N	Q	D
T	S	G	E	Z	W	Q	W	A	Q	M	G	I	S	V	H	P	E	K	C	N	S	Z	D	W
P	F	I	M	C	N	L	J	G	N	V	R	E	E	T	E	A	R	C	M	D	B	G	L	A
O	A	S	M	R	A	F	G	V	S	F	L	M	M	N	A	K	R	C	S	F	T	K	I	A
Z	Q	O	E	P	N	B	J	D	O	Z	X	K	Z	E	E	U	D	O	U	Y	R	Y	L	K
N	X	R	R	C	F	Q	I	L	E	A	U	X	P	V	I	N	S	P	B	X	F	N	G	J
N	E	M	E	R	S	M	P	L	I	O	Y	R	P	N	C	N	H	C	B	E	I	V	I	H
N	B	J	R	V	Z	O	S	I	A	Y	B	H	H	O	L	J	S	O	H	X	W	P	U	O
W	V	J	C	E	I	D	A	N	Z	G	P	U	I	U	L	S	H	C	T	V	S	K	P	B
A	W	S	L	N	M	Z	K	R	I	G	J	X	E	R	J	D	M	B	H	E	I	W	E	E
P	N	A	H	L	A	S	T	E	N	R	A	D	Y	H	R	X	R	M	I	A	L	C	C	O
A	R	D	O	I	J	E	F	M	Y	E	V	A	F	E	D	T	J	N	S	C	F	V	R	O
T	D	E	S	U	T	O	F	H	F	G	C	Y	Y	Q	S	D	V	K	D	L	S	T	O	U
K	M	N	N	O	A	Z	C	O	A	C	R	A	W	A	O	H	M	E	O	Q	L	Z	A	J



WO IST DAS?



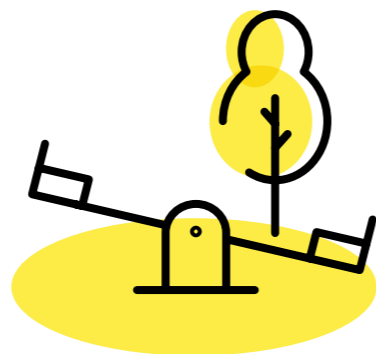
WER KENNT DIESEN ORT?

In der letzten Ausgabe hatten wir Ihnen **schöne bunte Fensterläden** gezeigt und gefragt, ob Sie den Ort erkennen. Scheinbar war es ganz schön schwer. Denn obwohl wir einige Einsendungen bekommen haben, war die richtige Lösung leider nicht dabei: Es handelte sich um unsere Sanierung in der Waldstraße.

Vielleicht ist es diesmal ja etwas einfacher: Wissen Sie, wo sich dieser schöne Spielplatz befindet?

ZEIGEN SIE UNS IHRE LIEBLINGSECKEN!

Sie kennen auch schöne Orte abseits der üblichen Hotspots? Dann zeigen Sie sie uns doch! Lassen Sie uns Ihre besten Schnappschüsse gerne per E-Mail zukommen: presse@gww-wiesbaden.de



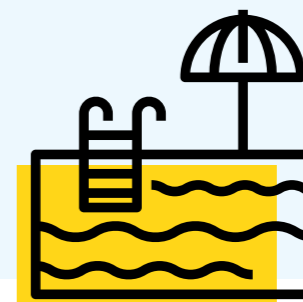
LERNEN WIR ZUSAMMEN UNSERE STADT NOCH ETWAS BESSER KENNEN!

Genießen Sie den Sommer!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine schöne Sommerzeit. Genießen Sie die Sonne und die warmen Tage – am besten in guter Nachbarschaft.

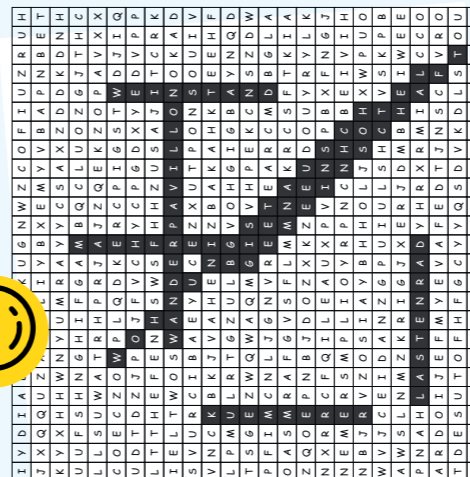
VORSCHAU

Die nächste Ausgabe des Standorts erscheint voraussichtlich gegen Ende des Jahres, denn wir werden ab sofort nur noch zwei Ausgaben pro Jahr produzieren. Hat Ihnen diese Ausgabe mit dem neuen Cover genauso gut gefallen wie uns? Haben Sie Ideen, Verbesserungswünsche oder Themenvorschläge? Wir freuen uns über Ihr konstruktives Feedback. Melden Sie sich einfach via presse@gww-wiesbaden.de



IN DER NÄCHSTEN AUSGABE ...

... geben wir Ihnen einen Rückblick auf die verschiedenen Veranstaltungen und berichten, wie es mit unseren Bauvorhaben in der zweiten Jahreshälfte weitergegangen ist.



LÖSUNG
Suchrätsel auf S. 17

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH
Kronprinzenstraße 28
65185 Wiesbaden
Telefon: 0611 1700-0
Fax: 0611 1700-198
E-Mail: info@gww-wiesbaden.de
Internet: www.gww-wiesbaden.de

OBJEKTL EITUNG, KONZEPTION UND REDAKTION
Andreas Weißschnur,
Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, GWW

GESTALTUNG, ILLUSTRATIONEN UND REDAKTION
kraftundadel Werbeagentur, Wiesbaden

ERSCHEINUNGSWEISE
2 x jährlich

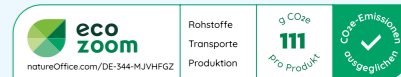
DRUCK
Druckerei Lokay e. K.
Königsberger Straße 3
64354 Reinheim

AUFLAGE
14.000

BILDQUELLEN
Wenn nicht anders angegeben: GWW und kraftundadel Werbeagentur
Shutterstock: S. 1, S. 4/5, S. 8, S. 9, S. 11, S.12/13, S. 17, S. 20

Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Der Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet. Alle gemachten Angaben wurden nach bestem Wissen geprüft und können eine individuelle Beratung nicht ersetzen. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben. Für unverlangte Einsendungen von Manuskripten wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Einsendungen bei Veröffentlichung zu kürzen.

Im Sinne der Gleichbehandlung gelten entsprechende Begriffe grundsätzlich für alle Geschlechter.



Umweltfreundlich und alkoholfrei gedruckt mit Farben auf Basis nachwachsender Rohstoffe.

FÜR EIN SICHERES LEBEN ZU HAUSE – ESWE FAMILIEN ASSIST

Ihre Mutter oder Ihr Vater lebt alleine? Sie machen sich manchmal Gedanken, ob auch wirklich alles okay ist? Dann haben die ESWE Versorgung und die GWW die Lösung für Sie: ESWE Familien ASSIST. Das intelligente Hausnotrufsystem erkennt dank unauffälliger Sensoren Abweichungen vom normalen Tagesablauf und informiert Sie darüber per App.



Einfach den QR-Code scannen
und mehr über ESWE Familien
ASSIST erfahren.



IHRE VORTEILE

- Monatlich kündbar
- Datensicherheit
- Einfach bedienbare App
- 24/7 Notrufzentrale

Und exklusiv für GWW-Mieterinnen
und -Mieter entfällt zudem die Aktivie-
rungspauschale in Höhe von 49,- Euro.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
gww-wiesbaden.de

